

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen  
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société  
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 1-4

PDF erstellt am: **04.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

35

## ARMES ORIENTALES

À VENDRE

Collection d'armes orientales ayant appartenu à Monsieur  
ROBERT FAZY, ancien Juge fédéral et Président de la  
Société Suisse d'Etudes Asiatiques

Pour tous renseignements, demandes de visiter, etc. s'adres-  
ser à Monsieur AMBROSINO, 4, rue du Lion d'Or, LAUSANNE

## *Wolfram Eberhard: Chinas Geschichte*

404 Seiten, mit 6 Karten im Text und 31 Bildern auf Tafeln.

Fr./DM 18.-, Leinen Fr./DM 22.50

«Die vorliegende Arbeit ... bietet einen wissenschaftlich einwandfreien, durch seine Sachlichkeit doppelt fesselnden Überblick über die rund dreieinhalb Jahrtausende der chinesischen Geschichte.»

*Der Bund*, Bern

«Dieses weiträumig angelegte und gewissenhaft ausgeführte Werk verrät in jedem Kapitel den kenntnisreichen Fachmann ... Er hat weder ein pro- noch ein anti-chinesisches Buch geschrieben, er hat sine ira et studio mit wissenschaftlicher Nüchternheit und gestützt auf ein reiches Quellenmaterial ... dargestellt, wie China zu dem wurde, was es jetzt ist, und welche Wege menschliches Denken und Handeln dort gegangen sind'.»

*Welt und Wort*, Bad Wörishofen

FRANCKE VERLAG BERN